

Seminar HS 2024

Strafurteile kritisch analysieren und kommentieren – und das Ganze dann nach Möglichkeit auch publizieren

I. Allgemeines

Im Rahmen des Seminars soll ein Bundesgerichtsurteil in Strafsachen kritisch analysiert, kommentiert und das Ergebnis nach Möglichkeit auch publiziert werden.

Das Seminar wird durchgeführt durch die Mitarbeitenden des Lehrstuhls für Strafrecht und Strafprozessrecht (Prof. Christof Riedo) in Kooperation mit Prof. Arnold Rusch, Schriftleiter der Zeitschrift «Aktuelle Juristische Praxis» (AJP).

II. Ablauf

Im Rahmen einer kurzen Einführungsveranstaltung am 23. September 2024 erhalten die Studierenden nach dem Zufallsprinzip ein aktuelles Bundesgerichtsurteil in Strafsachen zugewiesen.

Zwei bis drei Wochen später erfolgt eine ca. 20-minütige Besprechung des Urteils mit Mitarbeitenden des Lehrstuhls. Die entsprechenden Termine werden individuell vereinbart.

Anlässlich der Blockveranstaltung vom 18. November 2024 präsentieren alle Studierenden während 10-15 Minuten «ihren» BGE mitsamt einer kurzen kritischen Analyse. Gleich im Anschluss folgt eine Diskussion im Plenum.

Auf der Grundlage der bisherigen Vorarbeiten verfassen die Studierenden dann eine Seminararbeit in Form einer Urteilsbesprechung. Abgabedatum ist (spätestens) der 31. Januar 2025.

Die drei besten Texte werden der Redaktion der AJP weitergeleitet – und dort wird dann entschieden, welcher Text publiziert (nach Anpassung an die formellen Vorgaben der AJP) publiziert wird.

III. Aufgabe und Bewertung

Als *schriftliche Seminarleistung* ist eine Seminararbeit in Form einer Urteilsbesprechung einzureichen. Für diese Arbeit gelten die reglementarischen Vorgaben der Fakultät sowie die besondere Anleitung, die auf *Ilias* zur Verfügung gestellt wird.

Benotet werden neben der schriftlichen Arbeit (Gewichtung: 75 %) auch die Präsentation, die Vorbesprechung und die aktive Beteiligung im Rahmen der Blockveranstaltung (insgesamt 25 %).

Die gesamte Seminarleistung umfasst 5 ECTS.

IV. Zielpublikum und Zulassung

Zugelassen sind insgesamt maximal 20 Studierende der Rechtswissenschaft¹, Minorstudierende und Weiterbildungsstudierende der SCIP.

V. Anmeldung

Anmeldungen können ab dem 22. Juni 2024 (10.00 Uhr) über den entsprechenden Ilias-Kurs vorgenommen werden. Es werden keine Anmeldungen via Mail entgegengenommen.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt (*«first come, first served»*). Der erfolgreiche Beitritt zum Ilias-Kurs gilt als Bestätigung der Teilnahme.

VI. Weitere Informationen

Alle weiteren Informationen erhalten Sie an der Einführungsveranstaltung vom 23. September 2024.

¹ *Hinweis für Bachelorstudierende:* Sie müssen den Nachweis für den Besuch des Workshops für juristische Arbeitstechnik vorweisen können (Art. 16a des Studienreglements vom 21. Juni 2007).